

# Olympia 2022 in Zeilern

**Pastetten** – Die Politik mit einem gewaltigen Augenzwinkern ordentlich aufs Korn nehmen – wann ist dafür die richtige Zeit, wenn nicht im Fasching? Beim Pastetter Faschingsumzug am Sonntagnachmittag wurde auf närrische Weise klar: Es stehen Wahlen bevor. Mehrere Wagen beschäftigten sich mit lokalpolitischen Themen.

Die Anhänger der Freien Wählergemeinschaft Einigkeit etwa gingen als Bauarbeiter mit Warnwesten und Helmen rund um den Maibaum auf Patrouille. Mit Heftpflastern im DIN A 4-Format flickten sie die größten Schlaglöcher in der Straße, versehen mit Spruchbändern wie „Hat die Gemeinde keinen Zaster, hilft das bewährte Straßenpflaster“ oder „Mit den Stra-

ßen geht's bergab. Hauptsach', die Feuerwehr kommt nicht zu knapp“.

Die BSA, die Baschdinger Spionage Agentur, kündigte an, die nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen in Zukunft öffentlich zu machen. „Endlich können wir die Streitereien auch mal hören“, war auf ihrem Wagen neben Kameras, Satellitenschüsseln und riesigen Ohrwuscheln zu lesen. Agenten mit dunklen Sonnenbrillen überwachten das Geschehen.

Währenddessen rüstete die Dorfgemeinschaft Zeilern auf – mit einem Mehrzweckhaus samt Bauhof, Rathaus und Feuerwehrhaus. Auf Plakaten proklamierten sie ein eigenes Klinikum und Olympia 2022 in der „neutralen Zone Zeilern“. Mit dem „Hoftrac-Bun-

desleistungszentrum Schwillach“ machten die Schwillacher Werbung für ihr Hoftrac-Rennen im April. Die Oberschwillacher hielten mit einem voglwuiden Wagen dagegen.

Den aufwändigsten Spaßwagen hatte wieder die Burschengemeinschaft Pastetten am Start. Ihre gigantische Burg mit Ritterrüstungen, Rauch und Rosenranken übertraf sogar das Bieratenschiff vom vergangenen Jahr. Ritter, Burgfräuleins, Henker und sogar ein Drache tumelten sich auf dem Schloss, das unter der Federführung von Andreas Wagner in wochenlanger Arbeit entstanden war. Das trockene und milde Wetter lockte hunderte Zuschauer an den Maibaum, viele kamen kostümiert.

vam



**Zeilern rüstet auf** – mit Mehrzweckhaus, Tourismusverband und Klinikum.

FOTO: MACHT